

Radtouristisches Knotenpunktsystem im Kreis Coesfeld

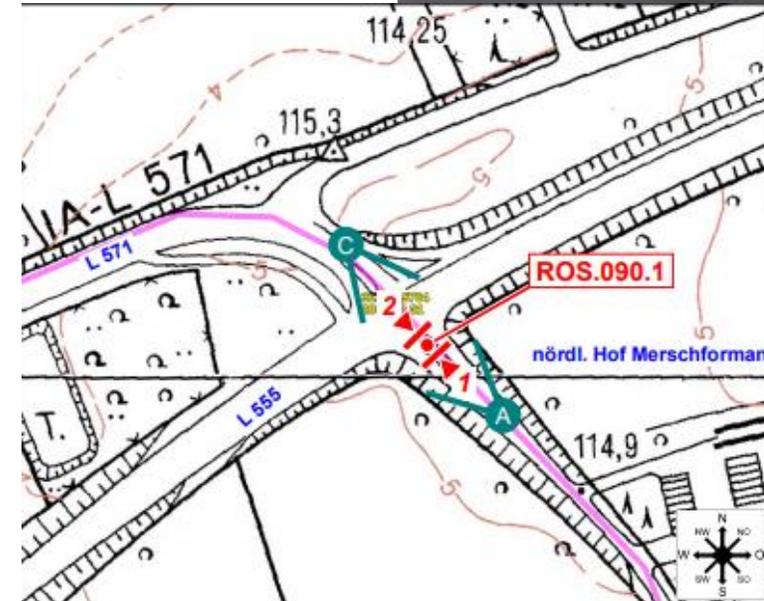
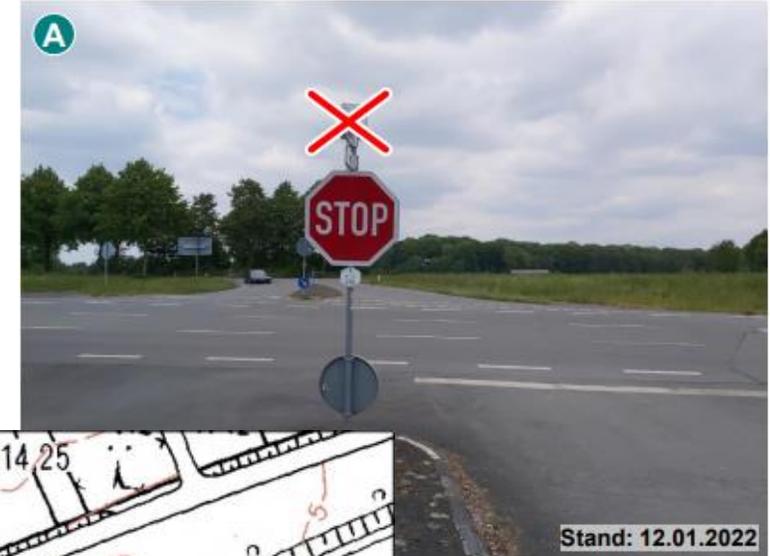


Ziele	Rahmenbedingungen
<p data-bbox="127 399 1235 492">Einführung eines regionsweiten touristischen Wegweisungssystems im Münsterland</p> <ul data-bbox="127 542 1235 1049" style="list-style-type: none"><li data-bbox="127 542 1235 642">• Optimierung und Bereinigung des bestehenden Radverkehrsnetzes<li data-bbox="127 642 1235 799">• Führung auf qualitativ hochwertigen Wegen, die langfristig den Anforderungen der Radverkehrs entsprechen (E-Bikes, steigende Verkehrslast, Nutzungskonflikte)<li data-bbox="127 799 1235 849">• Ersatz für das bestehende Wabennetzsystem<li data-bbox="127 849 1235 949">• Integration von wichtigen Themenrouten (und von Sehenswürdigkeiten)<li data-bbox="127 949 1235 1049">• Integration der Knotenpunkte in den Tourenplaner Münsterland und in Kartenwerke	<p data-bbox="1235 399 2356 442">Aktueller Zustand des Radverkehrsnetzes NRW</p> <ul data-bbox="1235 542 2356 1099" style="list-style-type: none"><li data-bbox="1235 542 2356 642">• Zustand des Radverkehrsnetzes war dem Kreis vorab nicht flächendeckend bekannt.<li data-bbox="1235 642 2356 799">• Radverkehrsnetz NRW wird im Kreis Coesfeld durch die Kommunen unterhalten, in den weiteren Münsterlandkreisen durch die Kreisbauhöfe<li data-bbox="1235 799 2356 899">• Der aktuelle Gesamtzustand des Radverkehrsnetzes NRW ist in Summe verbesserungswürdig<li data-bbox="1235 899 2356 999">• Überangebot an regionalen Themenrouten (viel Quantität, wenig Qualität)<li data-bbox="1235 999 2356 1099">• Konkurrierende „wilde“ Beschilderungen, i.d.R. ohne verkehrsrechtliche Anordnung integriert

Das radtouristische Knotenpunktsystem typische Mängel in der Beschilderungen



Das radtouristische Knotenpunktsystem typische Mängel bei Wegequalitäten



Maßnahmen

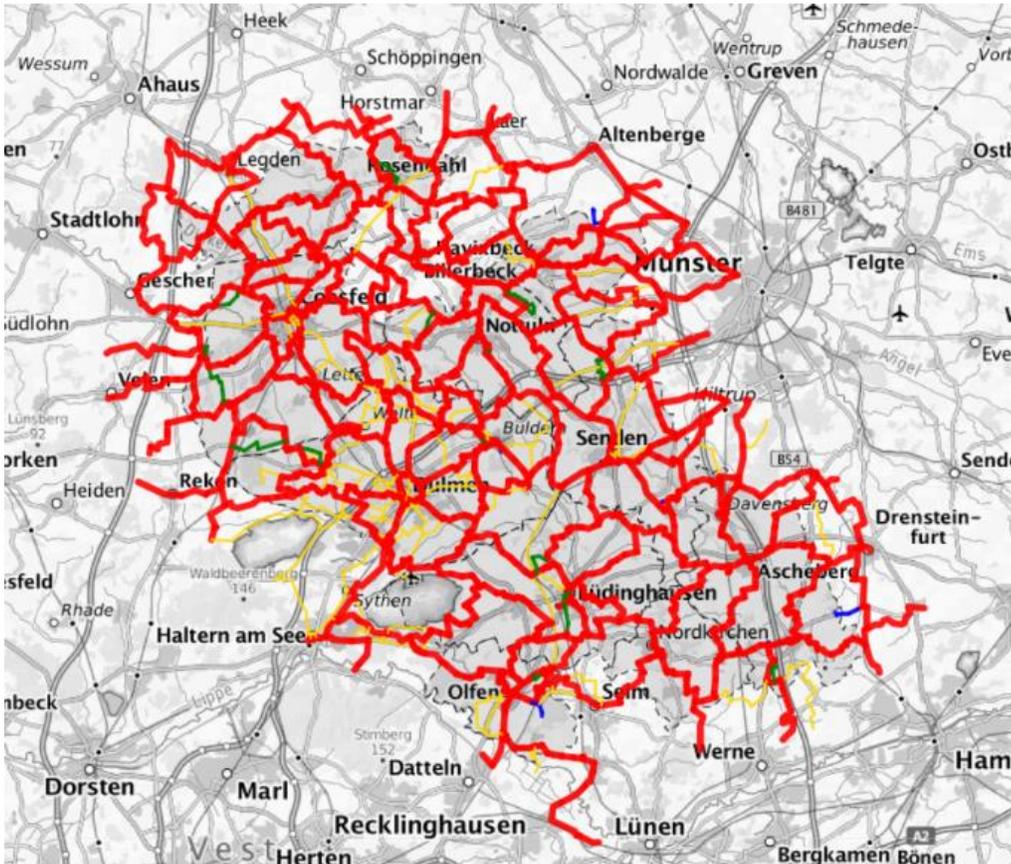
- ✓ Abstimmung des künftigen Knotenpunktnetzes mit den Kommunen auf Basis des Bestandsnetzes
- ✓ Befahrung und Dokumentation der Bestandsbeschilderung
- ✓ Prüfung der Wegebeschaffenheiten und ggf. von Routenalternativen mit den Kommunen
- ✓ Beschilderungsplanung/ Katastererstellung in Abstimmung mit den Kommunen
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Europaweite Auftragsvergabe für die wegweisende Beschilderung
- Förderantrag und Vergabe der Infotafeln
- Umsetzungsbegleitung während der Montage und anschließendes Qualitätsmanagement

Streckenlänge Knotenpunktnetz: ca. 760 km

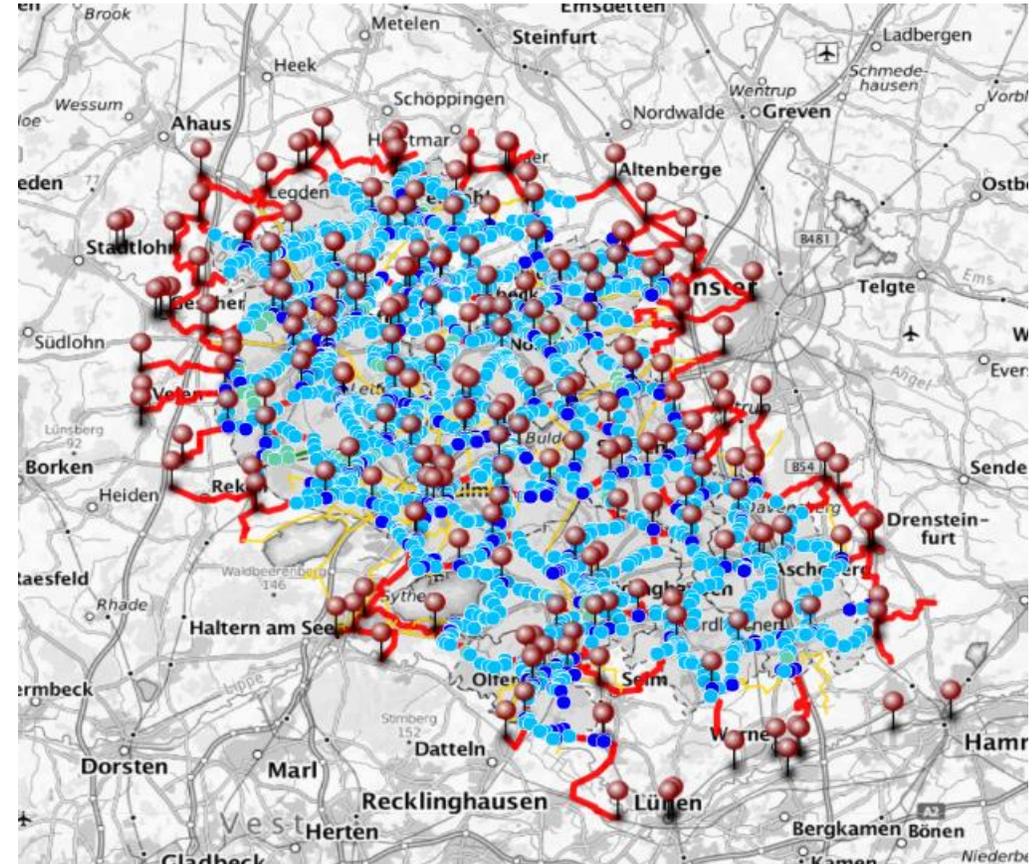
Streckenlänge „Sonstiges“ Radverkehrsnetz: ca. 210 km

Umsetzung im 2. Quartal 2022

Das radtouristische Knotenpunktsystem Netz- und Beschilderungsplanung 1/2

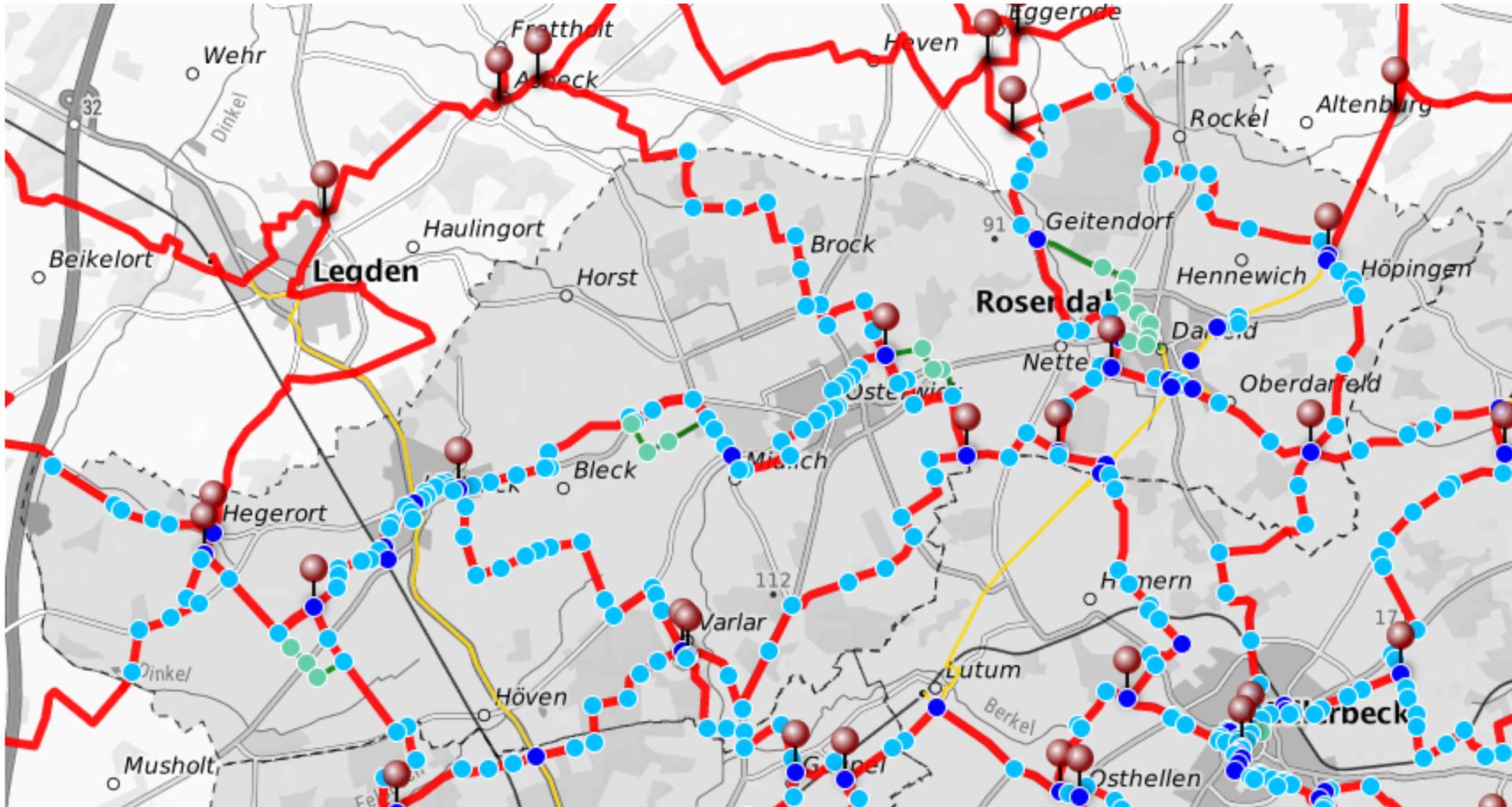


Netzplanung, Stand 02/22



Beschilderungsplanung, Stand 02/22

Das radtouristische Knotenpunktsystem Netz- und Beschilderungsplanung 2/2



Beschilderungsplanung
Gemeinde Rosendahl,
Stand 02/22

Fahrradwegweisung im Kreis Coesfeld: Wegweisungskataster ROS.076.1

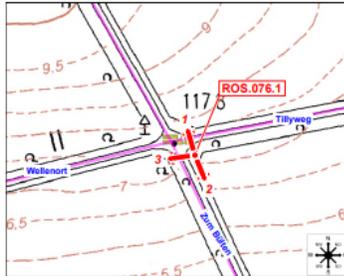
Gemeinde: Rosendahl Lage in UTM: 32377852/6765138 Pfosten-Lage: 32377865/6765130
Knoten: Rosendahl: Tillyweg / Wellenort / Zum Büten



Pfosten (alt):
Pfostenart: eigener, vorhandener Pfosten
Pfostenhöhe: 265 cm
Durchmesser: 60 mm
Lichtausprofil: Muss beachtet werden!

Material (neu):
1 x Rohrfosten (Länge: mind 425 cm; Ø 76 mm)
davon in Fundament: 50 cm
mit Bodenhülse, in Erdreich 80 cm
Orbsten mit Bodenhülse, Tiefe 80 cm
Bodenhülse (80 cm)
4 x Pfeil: normal (800 x 200 mm) [beidseitig]
1 x Knotenpunkt (300 x 300 mm)
6 x Plaketten (100 x 100 mm)
4 x Alu-Klemmschelle (Ø 76 mm)

Zusätzliche Arbeiten:
1 x Pfosten demontieren



Montage:
Der alte 60er Pfosten ist mit 265 cm viel zu kurz. Die Wegweiser entsprechen nicht den Vorgaben der HBR NRW, daher sollten sie ersetzt werden. Auch die Plaketten sollten ausgetauscht werden.
Daher einen neuen 76er Pfosten mit Knotenpunkt und neuen Wegweisern mit neuen Plaketten montieren.



Bemerkung:
Knotennummer Radroutenplaner NRW: R0428
Druckdatum: 13.01.2022 15:29:50

Fahrradwegweisung im Kreis Coesfeld: Wegweisungskataster ROS.076.1

Gemeinde: Rosendahl Lage in UTM: 32377852/6765138 Pfosten-Lage: 32377865/6765130
Knoten: Rosendahl: Tillyweg / Wellenort / Zum Büten



Montage:
Der alte 60er Pfosten ist mit 265 cm viel zu kurz. Die Wegweiser entsprechen nicht den Vorgaben der HBR NRW, daher sollten sie ersetzt werden. Auch die Plaketten sollten ausgetauscht werden.
Daher einen neuen 76er Pfosten mit Knotenpunkt und neuen Wegweisern mit neuen Plaketten montieren.



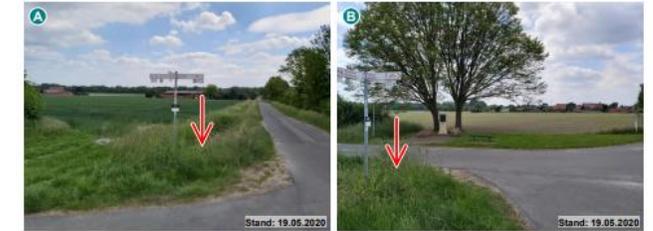
Bemerkung:
Knotennummer Radroutenplaner NRW: R0428



Druckdatum: 13.01.2022 15:29:51

Fahrradwegweisung im Kreis Coesfeld: Infotafelkataster ROS.076.1

Erhebungs-Nr.: ROS076 Gemeinde: Rosendahl Lage in GK: 2563764/6766212 Baulast: (Gemeinde)
Infotafel-Nr.: Knotenpunkt... Infotafeltyp: Knotenpunkttafel Status: Installieren
Knoten: Rosendahl: Tillyweg / Wellenort / Zum Büten Inventar-Nr.:



Art: Knotenpunkttafel
Typ: Knotenpunkttafel
Höhe: 80 cm
Breite: 80 cm
Unterkante: 0 cm
Lesbar aus: Nord-Westen
Status: Installieren
Montage: mit Fundament, in Erdreich 80 cm
Fundamente: 2
Pfosten-Ø: 60 mm

Inhalt / Hinweise:
Neue Knotenpunkttafel neben Pfosten mit Wegweisern aufstellen.



Erstellt von Planungsbüro VIA eG Köln (K1-P3a) mit VP-Info 6 des Planungsbüros VIA eG

Druckdatum: 13.01.2022 15:29:51



Der Investitionsbedarf in das Knotenpunktsystem ist nach der Kosten- und Materialschätzung vom 14.01.2022 deutlich höher als ursprünglich angenommen.

Dies hat auch haushalterische Auswirkungen.

Kategorie	Kosten brutto
Maßnahme 1: Wegweisende Beschilderung <i>Umsetzung bis Herbst 2022</i>	
Planung	90.000 €
Materialkosten (Wegweisern, Routenplaketten, Rohrpfosten und –verlängerungen)	155.000 €
Montage und Fundamente	225.000 €
Summe Maßnahme 1 <i>Förderquote 70%</i>	470.000 €
Maßnahme 2: Infotafel-Beschilderung <i>Umsetzung bis Frühjahr 2023</i>	
Gestaltung und Öffentlichkeitsarbeit	25.000 €
Materialkosten (Tafeln mit Ständersystem)	101.000 €
Montage und Fundamente	84.000 €
Summe Maßnahme 2 <i>Förderquote (70%)</i>	210.000 €
Gesamtsumme	680.000 €

Das radtouristische Knotenpunktsystem

Begründung für die Kostensteigerung

- Die bisherige Kostenschätzung aus dem Jahr 2018 basiert auf einer pauschalierten Berechnungsgrundlage und wurde deutlich zu niedrig angesetzt. Die Münsterlandkreise erwarten daher insgesamt erhebliche Mehrkosten.
- Die anfängliche Kostenschätzung aus dem Jahr 2018 ist veraltet. Personal- und Materialkosten sind inzwischen erheblich gestiegen.
- Diese Preisentwicklung wird durch die Corona-Pandemie verstärkt und hat das Projekt zeitlich verzögert (Netzbefahrungen, persönliche Abstimmungen).
- Die Planungen des Knotenpunktsystems haben ergeben, dass der Zustand des Radverkehrsnetzes im Kreis Coesfeld schlechter ist als erwartet → Das Qualitätsmanagement sollte effizienter werden.
- Im Laufe der Planungen wurden Änderungswünsche der Städte und Gemeinden berücksichtigt. Dies verzögerte den Abschluss der Planungen und führt zu einem steigenden Investitionsaufwand (Schaffung neuer Netzabschnitte, zusätzliche Demontagen von Altbestand, zusätzliche Planungsleistungen)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

